

Jahreshauptversammlung 2026 Bündnis90/Die Grünen OV Rauenberg

Birger Lehmann, OV Vorstand
23.11.2026

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Regularien und Beschlussfähigkeit, Verabschiedung der Tagesordnung, Bestimmung eines Schriftführers
3. Rückblick und Bericht über die Arbeit des Vorstands für das Jahr 2026
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht aus dem Gemeinderat
6. Bericht zum Thema Gesellschaftliches Engagement zur Stärkung der Demokratie
7. Sonstiges und Abschluss

Regularien

- Für uns gilt die Satzung unseres Kreisverbands Odenwald Kraichgau
- Für die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung reicht die Einladung per eMail mit Tagesordnung, mindestens 14 Tage vor der Versammlung



Gewonnen

- Nach einer **grandiosen Aufholjagd** haben wir mit mehr als 30% der Stimmen vor der CDU **die Mehrheit im Landtag** behauptet
- **Kontinuität im BaWü**: mit **Cem Özdemir** setzen Bü90/Die Grünen die erfolgreiche Regierung nach Winfried Kretschmann fort
- Mit **Yannick Veits** haben wir einen jungen engagierten **Vertreter unseres Wahlkreises** im Landtag

Es war aber auch viel Arbeit

- Startpunkt war die großartige **Mitternachtsplakataktion** in eisiger Kälte 🥶
- Mit mehr als **60 Plakaten** haben wir Flagge **für die Grünen und gegen rechts** gezeigt …und nach der Wahl wieder ordnungsgemäß abgehängt und entsorgt
- Über das Jahr **29 Posts auf Instagram**





Von Haus zu Haus

- Wir haben Rauenberg fast vollständig mit **Flyern** versorgt …
- … und durch **550+ Hausbesuche** unsere Unterstützer aktiviert



Großartige Seed Bombs

am 7. Februar











Die Schönheit der Lurche

- Am 11. März war es endlich nass und kalt genug 😂
- Sooooo viele Feuersalamander
  auf dem Weg nach Tairnbach
- Vielen Dank an Ha-Jo und Ute
  für die Einblicke in Raunbergs Natur



Gemeinsamkeit macht stark

Unser „Holzofenbrotfest“
am 30.4.









Gemeinsam Radeln für die Umwelt

- Im Juni waren wir als **Green Wheels** 🚴‍♀️ beim **Stadtradeln 2026** dabei
- Die Zahlen sprechen für sich 💪





Wir arbeiten zusammen

- … mit dem Kreisverband und den anderen Ortsverbänden
- Wir diskutieren aktuelle Themen und Aktionen
- Bereiten Landesdelegiertenkonferenzen vor
- Treffen uns auf gemeinsamen Events (hier: Wahlkreisbüröeröffnung von Yannick)

=> Macht gerne mit!





Unser Schlossparkfest

Am 3. Oktober
ein schöner Abschluss
für ein buntes Jahr







Themen aus den Kreisverband

- Echt jetzt- Veranstaltungen in 2026 zum Thema Wehrpflicht, Bürgerbeteiligung, Bildungsgerechtigkeit, Social-Media-Begrenzungen, Klimaerwärmung und El Nino, Reichensteuer.
- 26.02. Cem Özdemir kommt nach Wiesenbach - wir waren auch da
- April 2026: neue Satzung des KMV
- Juni 2026 KMV zur Veränderung der Bundessatzung, Informationen und Empfehlungen zur Urabstimmung
- Juni 2026: alle OV-Vorstände machen die obligatorische Datenschutzschulung und bestehen den Test!
- Juli 2026: Info-Veranstaltung zur Urabstimmung zu Palantir, außerdem JHV und Sommerfest
- Urabstimmung gegen Palantir im LV: 9615 Mitglieder stimmten zu 91,7% für ein Stopp von Palantir
- September 2026: Vorbereitung der LDK, Thema dort: Änderung der Landessatzung. Delegierte werden gewählt.
- Oktober 2026: Bericht von der LAG Frauenpolitik, Berichte von Yannick (Finanz- und Wirtschaftsausschuss), Hermino (Verkehrs- und Petitionsausschuss, Parlamentskreis Fahrrad)
- November 2026: Abstimmung zu den Änderungsanträgen für die BDK u. A. AFD-Verbot, Vermögenssteuer, Wachstum etc.
- Arbeitskreise: Energie und Windkraft, Demokratie (neu gegründet), AK Verkehr soll in 2027 reaktiviert werden
- **Alle Mitglieder und auch interessierte Nicht-Mitglieder sind zu den KMVs herzlich eingeladen**

Alle sind herzlich eingeladen!

Entlastung des Vorstand

- Mit der Entlastung des Vorstands verzichtet die Mitgliederversammlung auf rückwirkende **Schadensersatzansprüche** gegenüber dem Vorstand und spricht ihn von der **persönlichen Haftung** frei. Wenn der Vorstand entlastet wird, ist das gleichbedeutend mit einem **Vertrauensbeweis** gegenüber dem Vorstand.
- Wichtig: Diese Entlastung gilt nur für Sachverhalte, die der Mitgliederversammlung auch bekannt waren. Sie ist also kein Freifahrtschein.

Aus dem Gemeinderat

- Proaktiv
- Lösungsorientiert
- Sichtbar





Fraktion: Grüne Energiewende!

PV Anlage kommt auf das Rathaus Dach!

(GR25.02.26)

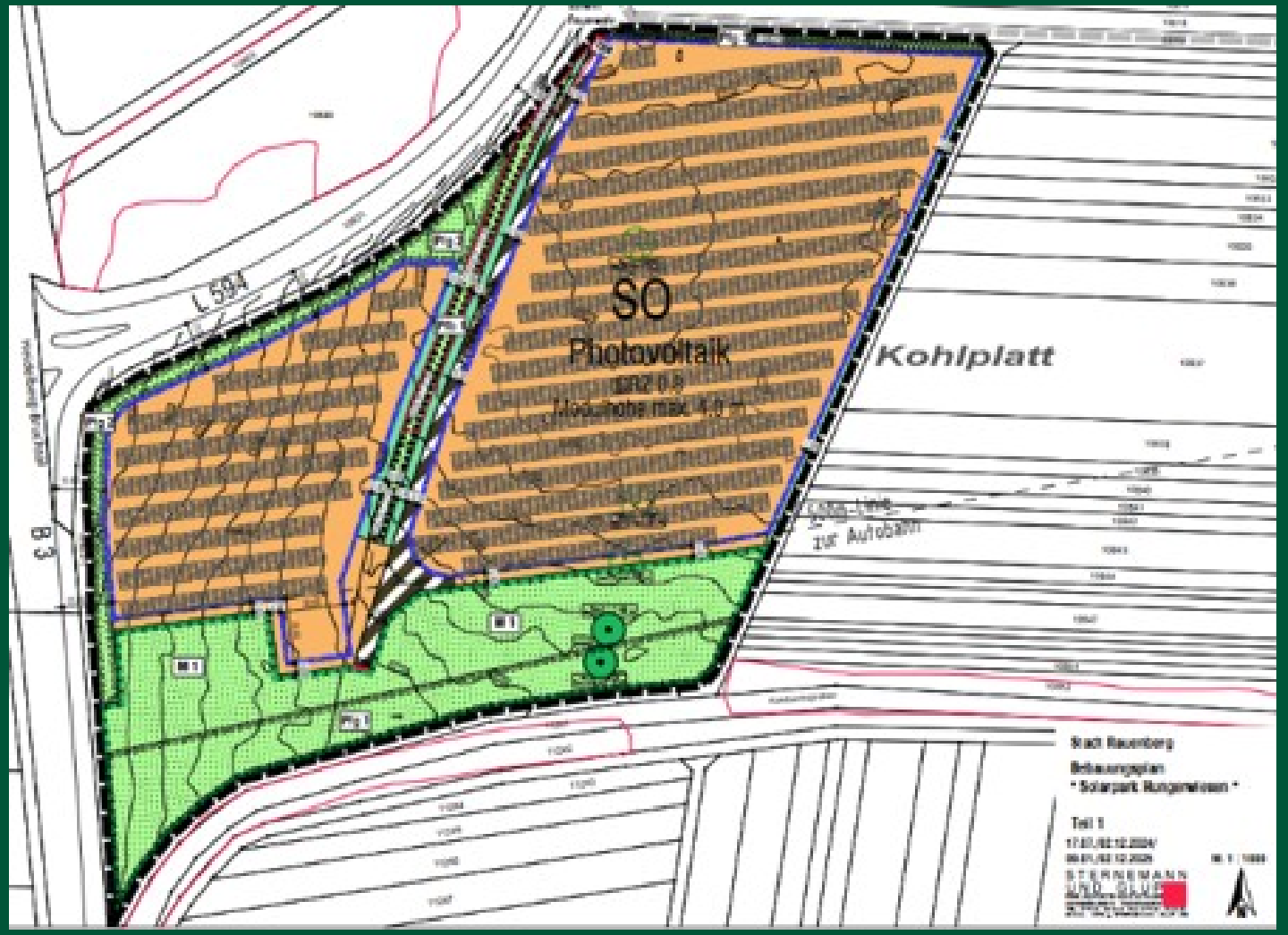
Sachverhalt:

Im Nachgang zur Dachsanierung des Rathauses soll auf den verschiedenen Dächern eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von ca. 70 kWp errichtet werden.

Fraktion: Grüne Energiewende!

"Solarpark Hungerwiesen“

(GR 18.03.26)



Fraktion: Bauwende?

Wohnungsbauturbo“

(GR 18.03., 20.05., 22.07.2026)

Sehr geehrter Her[redacted]

Nachfolgend die Leitlinien für den Bauturbo aus Sicht der GRÜNEN Fraktion.

Es sollte keine Anwendung des Bauturbos im Außenbereich und für Ferien- oder Monteurswohnungen erfolgen, also nur für langfristige Mietverträge und Wohneigentum genutzt werden.
Vorhaben müssen grundsätzlich städtebaulich verträglich sein. Jedoch sollte der Bauturbo eine Gelegenheit zum Schaffen von bezahlbarem Wohnraum sein. Ein einfaches Einhalten der Normen, die vorher schon im Quartier galten bzw. vorhanden waren, erzeugt keinen Turbo. Daher sollen zwei zusätzliche Vollgeschosse über der bisherigen Quartiersbebauung unter Berücksichtigung und Einbezug nachbarschaftlicher Interessen zulässig sein.
Bis zur Hälfte der notwendigen Kfz-Stellplätze können durch die Schaffung von Fahrradstellplätzen ersetzt werden. Dabei sind für einen Kfz-Stellplatz vier überdachte, abschließbare und leicht erreichbare Fahrradstellplätze herzustellen.
Die Erschließung muss gesichert sein. Neue öffentliche Erschließungsanlagen dürfen nicht erforderlich werden.
Für potenzielle "Bau-Turbo"-Vorhaben ist eine strukturierte, vorgelagerte Bauberatung durch das Bauamt Rauenberg durchzuführen. Die frühe Abstimmung reduziert Konflikte, erhöht Rechtssicherheit und ermöglicht die Einhaltung der kurzen Entscheidungsfristen.
Insbesondere sollen Grundstücke und Gebäude, die zuvor schon in der Untersuchung "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" bzw. "Handlungsprogramm Innenentwicklung" identifiziert wurden, aktiviert werden.
Bei größeren Baumaßnahmen soll §36a Abs (2) Baugesetzbuch Anwendung finden: „der betroffenen Öffentlichkeit vor der Entscheidung über die Zustimmung Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Antrag innerhalb angemessener Frist geben, höchstens jedoch innerhalb eines Monats. In diesem Fall verlängert sich die nach Absatz 1 Satz 4 anzuwendende Entscheidungsfrist um die Dauer der Stellungnahmefrist". Hierüber soll der ATU entscheiden.

Generell sollte aus unserer Sicht gelten: **Aufstocken vor Versiegeln.**

Mit freundlichen Grüßen,



Fraktion: Bauwende?

Wohnraum versus Parkflächen“

(ATU 15.06.26)

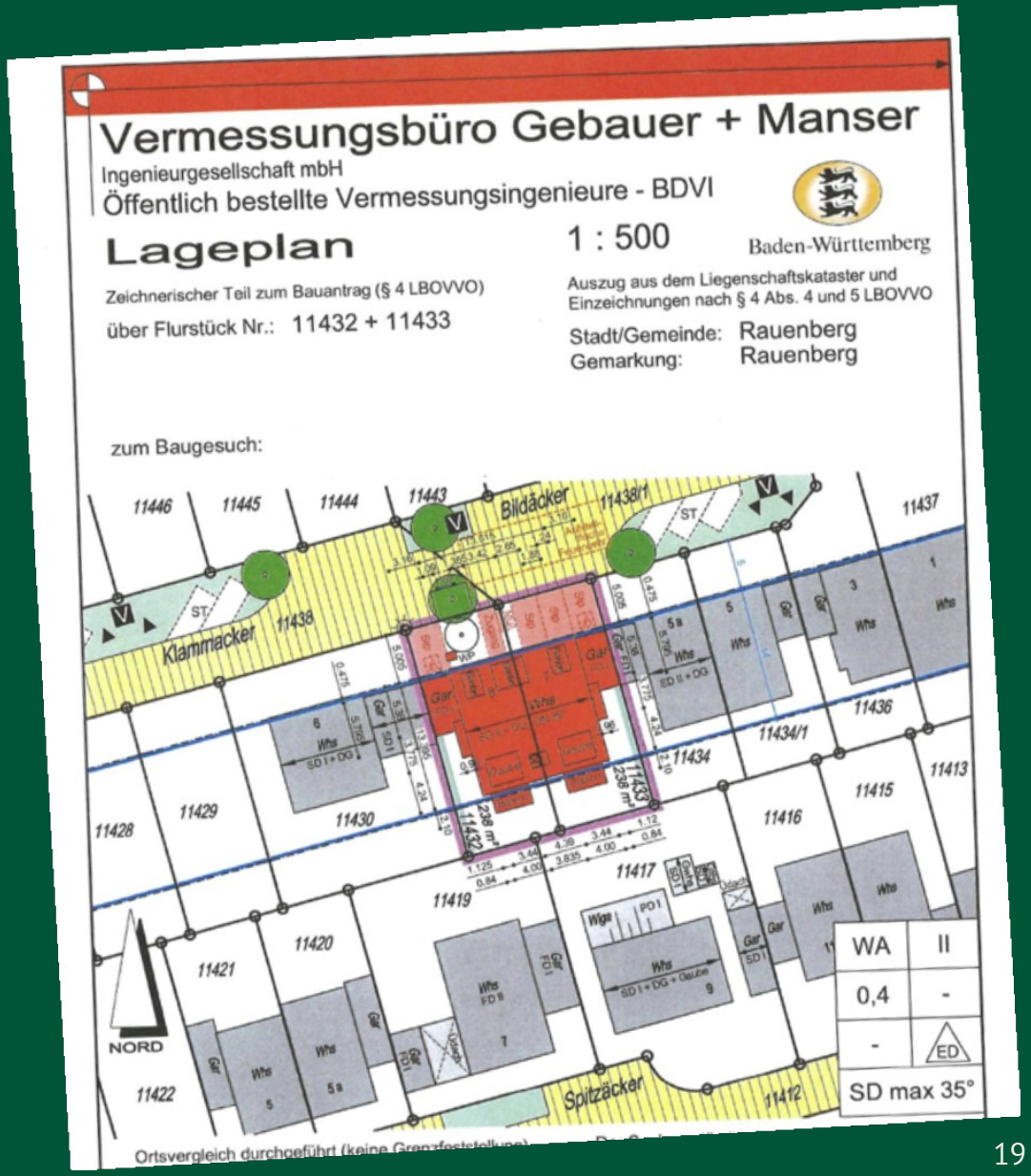
2. Befreiungsantrag: 4 PKW-Stellplätze ohne Schutzdach liegen außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche

Der Bauherr plant die Errichtung von 4 PKW-Stellplätzen außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche. Hierzu führt er als Begründung aus, dass gemäß Ziff. 1.3.1. des Bebauungsplans Stellplätze mit Schutzdächern auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig sind. Dies müsse insofern analog auch für Stellplätze ohne Schutzdächer gelten. Insgesamt sollen antragsgemäß 60,0 m² Stellplatzfläche außerhalb der Baugrenze angelegt werden.

Hier gibt es bereits eine vergleichbare Überschreitung:

Im Holder 1 u. 3	Überschreitung der Baugrenze durch KFZ-Stellplätze um 177,45 m²

Jeder Baugrundstückseigentümer hat gemäß ständiger Rechtsprechung die Erlaubnis, eine angemessene Breite des Straßenraums für eine Grundstückszufahrt zu nutzen (erforderliche Zufahrt). Die Anlage mehrerer oder weiterer Grundstückszufahrten sind jedoch als straßenrechtliche Sondernutzung im Sinne des § 16 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg einzustufen.



Fraktion: Bauwende?

Grundsteuerreform

(GR 14.10.26)

- Grundsteuer C: Bebaubare, aber unbebaute Grundstücke
- In BaWü bereits teilweise abgdeckt:
  - Grundstücke, die überwiegend Wohnzwecken dienen, erhalten einen gesetzlichen Abschlag von 30 Prozent (die Messzahl sinkt dadurch auf 0,91 Promille)
  - Da auf einem unbebauten Grundstück noch nicht gewohnt wird, greift dieser Rabatt nicht, wodurch ein leeres Baugrundstück sogar höher besteuert wird als ein gleich großes Wohngrundstück.

Grundstücksart	Grundsteuer 2024	Grundsteuer 2026 Hebesatz 168 v.H	Anpassung zum 01.01.2027 auf Hebesatz 190 v.H.
Aufkommen Absolut	**1.225.000,00 €**	**1.224.821,00 €**	**1.385.214,23 €**
Veränderung zu 2025 (Grundsteuer Neu) absolut			*160.393,23 €*
Veränderung zu 2024 (Grundsteuer Alt) absolut			*160.214,23 €*
Einfamilienhaus (neu) mit 418 m“ Grundstück	**500,89 €**	**381,50 €**	**431,46 €**
Veränderung zu 2025 (Grundsteuer Neu) absolut			*49,96 €*
Veränderung zu 2024 (Grundsteuer Alt) absolut			*-69,43 €*
Einfamilienhaus mit 1.165 m² Grundstück	**383,85 €**	**991,17 €**	**1.120,97 €**
Veränderung zu 2025 (Grundsteuer Neu) absolut			*129,80 €*
Veränderung zu 2024 (Grundsteuer Alt) absolut			*737,12 €*
Grundstück 464 m² mit altem Gebäude	**96,71 €**	**394,79 €**	**446,49 €**
Veränderung zu 2025 (Grundsteuer Neu) absolut			*51,70 €*
Veränderung zu 2024 (Grundsteuer Alt) absolut			*349,78 €*
Reihenhaus/DHH mit 148 m² Grundstück	**303,50 €**	**215,34 €**	**243,54 €**
Veränderung zu 2025 (Grundsteuer Neu) absolut			*28,20 €*
Veränderung zu 2024 (Grundsteuer Alt) absolut			*-59,96 €*
Grundstück 1.951 m² alter Ortskern	**101,95 €**	**1.345,23 €**	**1.521,39 €**
Veränderung zu 2025 (Grundsteuer Neu) absolut			*176,16 €*
Veränderung zu 2024 (Grundsteuer Alt) absolut			*1.419,44 €*
Eigentumswohnung	**195,66 €**	**61,12 €**	**69,12 €**
Veränderung zu 2025 (Grundsteuer Neu) absolut			*8,00 €*

Fraktion: Soziale Wende?

Mittel für Integrationsmanagement wieder erhöht

(GR22.07.26)

Die Bürgermeister der Verbundgemeinden haben sich bei den Vorgesprächen für eine Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz ausgesprochen. Die Arbeit der Integrationsmanagerinnen und -manager des Deutschen Roten Kreuzes hat sich in allen Gemeinden etabliert und ist für die Teilhabe von geflüchteten Menschen und für das Zusammenleben in unserer Gemeinde zu einem wichtigen Bestandteil geworden. Von der Übertragung der Aufgabe an den Kreis sehen die Bürgermeister weiterhin ab, da die Unterstützung aufgrund fehlender geeigneter Ressourcen voraussichtlich nur sehr gering ausfallen wird.

Um die Kosten für die Integrationsmanagerinnen / -manager für die Verbundgemeinden nahezu kostenneutral zu gestalten, mussten wir im Jahr 2025 die 3,0 Vollzeitstellen auf 1,5 Vollzeitstellen reduzieren.

Im Jahr 2027 hat sich der Förderrahmen im Vergleich zu den beiden Vorjahren erhöht. Daher können wir künftig die Aufgaben des Integrationsmanagements mit einem Stellenumfang von 2,3 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) wahrnehmen, um die Vielzahl der in unseren Anschlussunterkünften untergebrachten Menschen besser unterstützen und beraten zu können.

Fraktion: Soziale Wende?

Vorstellung Kriminalitätsentwicklung

(GR23.09.26)

Vergleichskriterien	2024			2025			Häufigkeitszahl	
	bekannte Fälle	auf-geklärte Fälle	Aufklärung in %	Bekannte Fälle	auf-geklärte Fälle	Aufklärung in %	2024	2025
Rauenberg - allgemein	11			10				
Rauenberg - Malschenberg	29			27				
Rauenberg – Rotenberg	12			11				
Rauenberg - BAB	7			10				
Rauenberg - gesamt	192	106	55,2	185	96	51,9	2200	2133

Fraktion: Gemeinwohlstiftung

Stiftungskuratorium

(13.05.26)

Im Jahr 2026 wurden folgende Projekte/Vereine bereits finanziell unterstützt:

	Verein/Institution	Beschreibung	Betrag
1.	Mannabergschule	Ausbildung Pausenlotsen	200,00 €
		Zwischensumme	**200,00 €**

Nachfolgende Projekte sind im Jahr 2026 zur Bezuschussung vorgesehen. Mittelbewilligungen wurden auf Grundlage früherer Kuratoriumsbeschlüsse bzw. Zusagen der Stiftungsverwaltung bereits erteilt, die Mittel sind somit gebunden:

	Verein/Institution	Beschreibung	Betrag
1.	IG Winzermuseum	Neubau Toilettenanlagen	10.000,00 €
2.	Hundefreunde Rauenberg	Dachsanierung Vereinsheim	2.000,00 €
3.	KiGa Mittendrin	Zuschuss Naturprojekt Wald	150,00 €
		Zwischensumme	**12.150,00 €**

Somit verbleiben noch rund 445.200 € zur weiteren Bezuschussung von Projekten nach dem Stiftungszweck:

	Verein/Institution	Beschreibung	Betrag
1.	MundWerkStatt e.V.	Projekt Treffpunkt Leben: Kultur, Austausch, Miteinander	7.000,00 €
2.	Sozialfond	Pauschale für mögliche Anträge	3.000,00 €
3.	Seniorenbeauftragter	Weihnachtszuwendungen	1.000,00 €
4.	Kinder- und Jugendchor	Zuschuss Jubiläums OpenAir 20.6.2026	4.000,00 €
5.	TSV Malschenberg	Projekt „Kreativer Kindertanz"	1.700,00 €
6.	MundWerkStatt e.V.	Offener Autisten-Treff	600,00 €
7.	Chor an St. Peter und Paul	Zuschuss für Benefizkonzert am 26.7.2026	1.500,00 €
8.	Tennisclub Rauenberg e.V.	Zuschuss Defibrilator	1.800,00 €
9.	Mannabergschule	Zuschuss für zusätzlichen FSJ-ler für die Ganztageschule -ab Schuljahr 2027/2028 Aufwand ca. 12.000 € p.a.	
		Zwischensumme	**20.600,00 €**

Fraktion Sichtbarkeit

Wir sind vor Ort!

Wir geben Themen Sichtbarkeit!

- Klimabeauftragter Rauenberg
- GVV Umweltschutzbeauftragte im ATU





Gesellschaftliches Engagement

- **Motivation**: wachsende Zustimmung zu verfassungsfeindlichen Parteien
- **Ziel**: Stärkung des Zusammenhalts und der Demokratie in Rauenberg
- **Ansatz**: Überparteilich Raum für Begegnungen im Ort schaffen, zum Austausch nach den Regeln der Offenheit, Toleranz, Vielfalt und Naturschutz
- **Ideen**: Picknick im Park, Rathausplatzbegrünung, Traubensaft-Weinlaube, Cache-In-Trash-Out (CITO), Gemüseverwertung, Erneuerung des Apfelfests (mit Calvados?), …
- **Was bisher geschah**: Sammeln von Ideen, Abstimmung mit dem Bürgermeisteramt, Vorbereitung des CITO-Events

Mach mit!

Sonstiges

Vielen Dank

für eure Aufmerksamkeit!

Vorname Nachname
Titel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KV Musterstadt
Musterstraße 1
12345 Musterstadt

T +49 12 3456789
F +49 12 3456789
mail@webseite.de